

Materialien

Schaft: aus Blech S 235 JR UNI EN 10025, hergestellt durch Kaltprägung und danach GMAW-Längsschweißung.

Oberflächenbehandlung: Heißverzinkung nach EN 1461 und nachfolgende Pulverlackierung in Farbe Sablè 100 Noir(Ende des Codes „C“) oder Grau RAL9006 (Ende des Codes „A“).

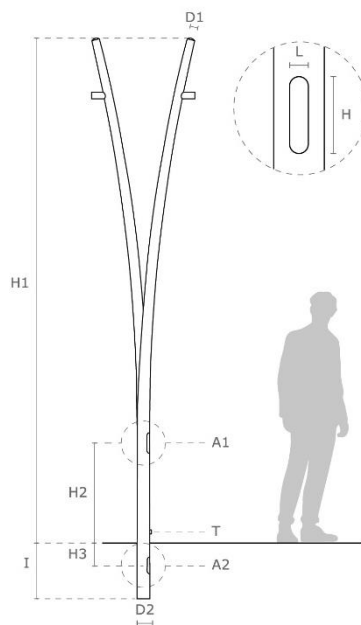
Mastkappe: zum Verschließen des oberen Endes, aus schwarzem Polycarbonat.

Installation

Befestigung: Es handelt sich um einen Mast zur Erdmontage. Eine Schutzhülse ist auf Anfrage erhältlich.

Elektrischer Anschluss: Vierpoliges Klemmbrett für Kabel 4 x 16 mm². Öffnung zur Befestigung des Kabelschuhs des Erdanschlusskabels außen mit Gewindeinsatz M10 (T) vorhanden.

Inst.öffn. A1 / A2



A1 - Inst.öffn. Klemmbrett u. Masttür

Maße Inst.öffn. LxH: 45 x 186 mm



Bündige Masttür

Höhe Inst.öffn. H2: 1000 mm

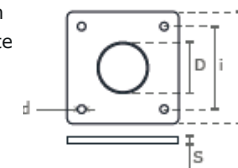
A2 - Inst.öffn. Kabeldurchführung

Maße Inst.öffn. LxH: 50 x 150 mm

Höhe Inst.öffn. H3: -200 mm

Grundplatte und Zugbolzen

Auf Anfrage sind Ausführungen zur Befestigung mit Grundplatte erhältlich.



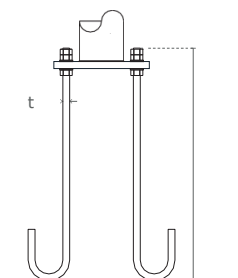
Masthöhe über der Erde= H1 + I

Zugbolzen

Länge a= 600 mm (H 4,5 m), 800 mm (H 8,5 m)

Gewinde t= M16 (H 4,5 m), M18 (H 8,5 m)

Befestigung der Platte mit Zugbolzen



Codenummern Vers. zur Erdmontage	D1 / D2: Ø x Stärke	H1: Höhe über der Erde	I: Erdmaß	Anzahl der Arme	Mastge- wicht	EN 40-3 Vref=25m\s	EN 40-3 Vref=29m\s	Maximales Kippmoment MSLE
	[mm]	[mm]	[mm]	[Anz.]	[kg]	[m2 / daN]	[m2 / daN]	[kN x m]
06PA0002A/C	Ø 60 / Ø 126 x 3	4500	500	2	60	0,42 / 31,5	0,28 / 21	4,4
06PA0009A/C	Ø 60 / Ø 160 x 4	8500	800	2	152	0,18 / 13,5	0,10 / 7,5	11

Maßtoleranzen nach EN 40-2

P x P x S: Plattenmaße	i: Plattenlochkreis durchmesser	D: Mittenlo- ch	d: Löcher für Zugbolzen
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
250 x 250 x 12	i=185	D=120	d=16
300 x 300 x 18	i=220	D=150	d=20

Codenummern der Versionen mit Grundplatte auf Anfrage.

Windwiderstand EN 40-3-1

Bemessung und Prüfung nach EN 40-3, Geländekategorie II.
Die Auswahl des Masts wird nach einer Strukturprüfung nach EN 40 auf der Grundlage der Aufstellungszone bestätigt. Die Werte der Europäischen Windkarte sind nur ungefähre Angaben. Die Windgeschwindigkeiten müssen von den Behörden des jeweiligen Landes festgelegt werden.

Passive Sicherheit EN 12767

Leistung bei einem Fahrzeugaufprall: Klasse 0

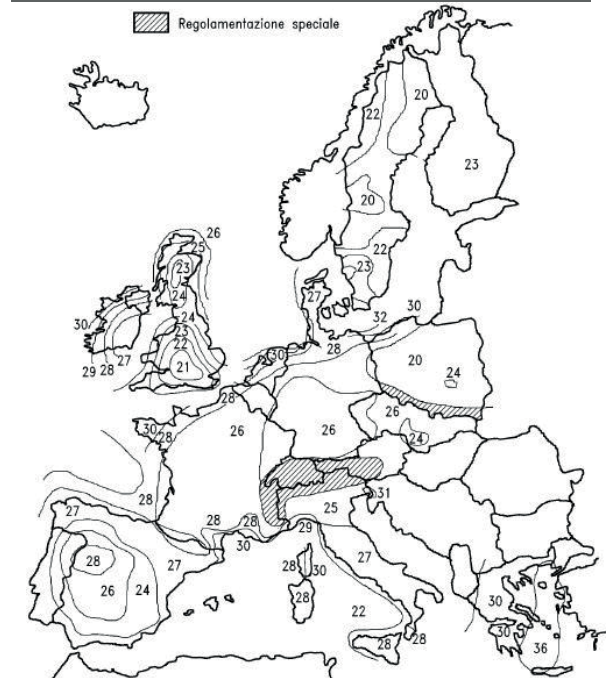
Geländekategorien für Windlastzonen

GELÄNDEKATEGORIE I: Meeresküste. Seeufer mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung. Glattes, flaches Land ohne Hindernisse.

GELÄNDEKATEGORIE II: Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z. B. landwirtschaftliche Gebiete.

GELÄNDEKATEGORIE III: Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete und Wälder.

GELÄNDEKATEGORIE IV: Stadtgebiete, bei denen mindestens 15 % der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet.

Aufstellungszonen Eurocode ENV 1991-2-4: Europa**Aufstellungszonen Eurocode ENV 1991-2-4: Italien**

Zone	Beschreibung	Vref
1	Aostatal, Piemont, Lombardei, Trentino-Südtirol, Venetien, Friaul Julisch Venetien (nicht TS)	25 m/s
2	Emilia-Romagna	25 m/s
3	Toskana, Marken, Umbrien, Latium, Abruzzen, Molise, Apulien, Kampanien, Basilikata, Kalabrien (nicht RC)	27 m/s
4	Sizilien und die Provinz Reggio Calabria	28 m/s
5	Sardinien (Zone östlich der Verbindungslinie zwischen Capo Teulada und der La-Maddalena-Inselgruppe)	28 m/s
6	Sardinien (Zone westlich der Verbindungslinie zwischen Capo Teulada und der La-Maddalena-Inselgruppe)	28 m/s
7	Ligurien	28 m/s
8	Provinz Triest	30 m/s
9	Italienische Inseln (ausgenommen Sizilien und Sardinien) und offene See	31 m/s

